

TOP	ös/nös	Gremium	Datum
3	ös	Ausschuss für Umwelt und Technik (Vorberatung)	24.04.2017
8	ös	Gemeinderat	08.05.2017
Erweiterung der Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo GmbH) - Beitritt der Stadt Bad Waldsee			

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik schlägt dem Gemeinderat vor:

1. die Stadt Bad Waldsee beteiligt sich an der ReKo GmbH mit einem Stammkapital in Höhe von 1.461 €, was einem Anteil von 3,41 % an der Gesellschaft entspricht
2. die Stadt Bad Waldsee übernimmt eine einmalige Ausgleichsumlage an der ReKo GmbH in Höhe von 31.618 € und wird damit den Altgesellschaftern gleichgestellt
3. die Stadt Bad Waldsee stellt der ReKo GmbH eine Kapitalrücklage in Höhe von 128.115 € zur Finanzierung von Ökopunkten zur Verfügung
4. die Finanzierung erfolgt über die noch zur Verfügung stehenden Mitteln bei den UA 01.3600. und 02.3600.

II. zu beraten ist:

über den Beitritt der Stadt Bad Waldsee zur ReKo GmbH.

III. zum Sachverhalt:

Seit April 2014 gibt es die ReKo GmbH. Sie wurde auf Initiative des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben gegründet und hat die Aufgabe, für 14 Gemeinden im Verdichtungsraum Friedrichshafen - Ravensburg, einschließlich der Randzonen, sowie in den beiden Landkreisen Bodenseekreis und Ravensburg die Ausgleichsbedarfe in Form von Ökopunkten zu organisieren bzw. langfristig sicher zu stellen. Nach einem Jahr operativem Geschäft kann das Geschäftsmodell der ReKo GmbH, aus Sicht des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben sowie der beteiligten Kommunen, als positiv bewertet werden. Bereits in der Vergangenheit wurde der Wunsch von vielen Kommunen geäußert, ob nicht eine Beteiligung an der ReKo GmbH möglich wäre.

Vor diesem Hintergrund hat die ReKo GmbH angeboten dass sich weitere Kommunen in der Region Bodensee-Oberschwaben dazu äußern, ob eine Beteiligung als Gesellschafter künftig

angestrebt wird oder nicht. Damit soll dem dringenden Wunsch zahlreicher weiterer Kommunen Rechnung getragen werden, ebenfalls auf ein solches Instrument zur Gewinnung von Ökopunkten zurückgreifen zu können.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.05.2016 einer möglichen Beteiligung an der ReKo GmbH zugestimmt. Aufgrund der vorliegenden Zustimmungserklärungen der damals angefragten Gemeinden hat die ReKo GmbH ein Modell zur Erweiterung der ReKo GmbH vorgelegt.

Bisher sind an der ReKo GmbH 14 Gemeinden, die Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis sowie der Regionalverband beteiligt. Bei der Erweiterung wollen sich weitere 35 Städte und Gemeinden der ReKo GmbH beteiligen.

Das Beteiligungsmodell für die neu beteiligten Kommunen der ReKo GmbH setzt sich aus drei Bausteinen zusammen, die wie folgt aussehen:

1. Erwerb eines Geschäftsanteils mit 1.461 €

Die Berechnung des Stammkapitals erfolgt auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 31.12.2015. Um die Verteilung bei einem neuen Stammkapital auf die Beteiligten von insgesamt 42.800 € zu gewährleisten wird der Einwohnerwert mit 0,073 € pro Einwohner festgelegt. Für Bad Waldsee würde sich daher bei einer Einwohnerzahl von 20.011 ein Stammkapital in Höhe von 1.461 € ergeben. Bad Waldsee erhält damit einen Anteil an der neuen Gesellschaft in Höhe von 3,41 %.

2. einmalige Ausgleichsumlage mit 31.618 €

Für die Gründung, den lfd. Geschäftsbetrieb sowie die notwendige Finanzierung der ReKo GmbH haben die bisherigen Gesellschafter rund 1,58 € pro Einwohner bereitgestellt. Es ist vorgesehen, dass die neuen Gesellschafter diesen Betrag in Höhe von 1,58 €/Einw. ebenfalls als einmalige Umlage zur Verfügung stellen. Für Bad Waldsee würde sich daher bei einer Einwohnerzahl von 20.011 eine Ausgleichsumlage in Höhe von 31.618 € ergeben.

Der Vorteil dieser Lösung liegt darin, dass damit eine volle Gleichstellung zwischen alten und neuen Gesellschaftern erreicht wird, d.h. die neuen Gesellschafter sind entsprechend ihrem Geschäftsanteil am Gewinn sowie der bereits bestehenden Kapitalrücklage beteiligt.

3. Kapitalausstattung/Kapitalrücklage mit 128.115 €

Zur Finanzierung der ReKo GmbH ist es erforderlich, die Gesellschaft mit ausreichend Kapital auszustatten um einen Ökopunktevorrat mit ca. 4 Mio. € Ökopunkten zu beschaffen und zu finanzieren. Bei einer Bauaktivität von nur 2 ha Fläche pro Jahr und Gesellschafter und 20 %

Deckung des Bedarfs über die ReKo ergeben sich ca. 4 Mio. Ökopunkte (eigene Berechnung ReKO). Dazu wird eine Kapitalausstattung von ca. 3,50 Mio. € benötigt welche entsprechend der Anteile auf die Gesellschafter umgelegt wird. Für Bad Waldsee ergibt sich ein Anteil an der Kapitalrücklage in Höhe von 128.115 €.

IV. weitere Überlegungen:

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Gewinnung von Ökopunkten als Ausgleich für die städtebauliche Entwicklung äußerst schwierig ist. Die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft wird aus Sicht der Verwaltung aus verschiedenen Gründen befürwortet. Für die Stadt Bad Waldsee besteht die Möglichkeit, weiterhin eigene Ökopunkte zu sammeln, Ökopunkte bei ReKo zu kaufen und anzusammeln, bei Erweiterungen von örtlichen Gewerbebetrieben Ökopunkte gegen Entgelt bereit zu stellen, um nur einige zu nennen.

Finanzierung der Beteiligung

Zur Finanzierung der Beteiligung an der ReKo GmbH werden über die unter III. Ziffer 1 bis 3 genannten Maßnahmen rund 161.200 € benötigt.

Bei den UA. 01.3600./02.3600. stehen insgesamt noch rund 295.000 € zur Verfügung. Für die Umsetzung eigener Maßnahmen zur Schaffung von Ökopunkten werden aktuell noch ca. 125.000 € benötigt, so dass die Finanzierung der Beteiligung an der ReKo GmbH möglich ist.

Bad Waldsee, 10.04.2017

gez. Manz

Verteiler:

- BM
- FB ÖA/BE
- FB Schulen
- FB Personal
- FB Soziales, Ordnung
- 1. Beigeordneter
- FB zentrale Dienste
- FB Bau
- FB Wirtschaft und Kulturraum
- FB Kämmerei
- FB Liegenschaften
- GS GR/Schriftführer
- Reg. _____